

Sarah

Ich heiße Sarah, bin 32 Jahre alt und möchte mich kurz vorstellen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bregenz. Dort habe ich an einem Gymnasium auch die Matura gemacht. Bregenz ist die Landeshauptstadt von Vorarlberg. Vorarlberg ist das westlichste Bundesland von Österreich. Heute lebe ich in Wien, das ist ca. 600 Kilometer von Bregenz entfernt. Ich bin mit 18 Jahren wegen meines Studiums nach Wien umgezogen. Ich habe an der Universität Wien Physik und Mathematik studiert, um Lehrerin zu werden. Heute unterrichte ich Vollzeit an einem Gymnasium im 17. Bezirk in Wien. Vollzeit heißt, dass ich 20 Stunden in der Schule unterrichte. Dazu kommen noch mindestens 20 Stunden Vorbereitung und Korrekturen, die ich zu Hause erledige.

Von Bregenz wegzugehen war nicht einfach für mich. Auch die erste Zeit in Wien war schwer. Ich kannte nur wenige Menschen und hatte Heimweh. Wegen meines Vorarlberger Dialekts hatte

ich oft den Eindruck, dass sich die Menschen über mich lustig machen. Irgendwann habe ich begonnen, nur mehr „Hochdeutsch“ zu sprechen. Während des Studiums habe ich dann gute Freund*innen gefunden und meinen Mann kennengelernt. Er ist auch Lehrer.

Heute wohnen wir gemeinsam mit unserer kleinen Tochter (4 Jahre) in einer Mietwohnung im 7. Bezirk. Die Wohnung ist 80 m² groß mit zwei Zimmern, einer Wohnküche und einem sehr kleinen Badezimmer. Wir bezahlen dafür 1.300 Euro Miete im Monat. Das ist viel Geld für uns, obwohl wir beide gut verdienen. Gemeinsam verdienen wir ca. 5.000 Euro netto im Monat. Neben der Miete brauchen wir aber noch viel Geld für Heizung, Strom und andere Fixkosten. Dazu zählen z. B. Versicherungen, Handygebühren, Tickets für die Wiener Linien usw. Wir versuchen, zumindest 500 Euro im Monat zu sparen. Gerne würden wir in eine größere Wohnung ziehen, weil wir noch ein zweites Kind bekommen.

Wichtig ist uns, dass wir im Sommer mindestens zwei Wochen Urlaub machen können. In den Semesterferien fahren wir immer nach Vorarlberg, weil wir gerne Skifahren. Was ich mir für die Zukunft wünsche? Ich wünsche mir, dass meine Familie gesund bleibt.